



Textil + Mode: Chancen und Risiken auf dem Exportmarkt Indien

In Frankfurt am Main treffen sich zur Zeit der indische Textilminister, Dayanidhi Maran, sowie weitere Vertreter des indischen Textilministeriums, Unternehmer und Consultants mit deutschen Unternehmern und Verbänden der Textil- und Modebranche. Die zusammen mit dem Gesamtverband textil+mode organisierte Veranstaltung unter dem Titel "Collaborative Business Opportunities in Textile & Apparel Sector" soll über aktuelle und zukünftige Potenziale des indischen Marktes informieren und als Kontaktplattform dienen. Denn Indien könnte sich in den nächsten Jahren zu einem interessanten Exportmarkt für deutsche Textil- und Bekleidungsunternehmen entwickeln.

Indien hat ehrgeizige Pläne, um sich einen Platz in der Weltwirtschaft zu sichern. Vorbei sind die Zeiten, als das Land nur mit günstigen Produktionsstätten von sich reden machte. Mittlerweile zeichnet sich eine Entwicklung ab, die Indien in den nächsten Jahren zu einem interessanten Absatzmarkt für deutsche Qualitätsprodukte machen wird.

"Wir dürfen diese Entwicklung nicht verschlafen, die Welt verändert sich im Sekundentakt und unsere Unternehmen müssen mit gleicher Schnelligkeit reagieren. Indien hat bereits einen der nötigen Grundsteine gelegt und mit dem zügigen Ausbau der Infrastruktur begonnen," sagt Peter Schwartze, Präsident des Gesamtverbandes textil+mode.

Das steigende Pro-Kopf-Einkommen der 1,1 Milliarde Inder, von denen 54% unter 25 Jahre alt sind und über eine ausgezeichnete Ausbildung verfügen, lässt die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten steigen. Neben dem Export von Konsumgütern ist diese Entwicklung auch für den Absatz von Zulieferprodukten interessant, zum Beispiel für die wachsende indische Automobilindustrie.

In seiner Begrüßungsrede hob Peter Schwartze aber nicht nur die Potenziale einer Zusammenarbeit für deutsche Unternehmen hervor, sondern wies auch auf Hürden, wie die aktuelle Forderung der indischen Regierung nach der Herausnahme von 10% der Zolllinien aus den Liberalisierungen im aktuell zwischen der EU und Indien verhandelten Freihandelsabkommen, hin. „Meiner Meinung nach sollten die Zölle auf beiden Seiten ganz wegfallen.“

Admin Istrator, 04.02.2010

© Gesamtverband Textil+Mode 2009